



Foto: C. Hoffmann

Workshop: Resilienz durch regionale Kooperation? Wertschöpfung aus Agroforstsystemen mit schnellwachsenden Baumarten

Mittwoch, 6.12.2023, 09:30 - 14:30 Uhr

Landwirtschaftsbetrieb Domin, Feldstraße 20, 01945 Peickwitz

Welche Rolle kann die Agroforstwirtschaft zukünftig für die regionale und dezentrale Versorgung mit nachwachsenden Ressourcen einnehmen? Welche Möglichkeiten der Weiterverarbeitung und Verwertung gibt es? Wo gibt es bereits Akteure in Brandenburg und Sachsen, die sich an der Wertschöpfungskette beteiligen?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen bei unserem Workshop zur Wertschöpfung von Holzprodukten aus Agroforstsystemen diskutieren und durch gemeinsam erarbeitete Lösungsansätze beantworten. Im Fokus stehen zum einen die energetische Nutzung zur Wärmegewinnung, aber auch die stoffliche Nutzung, z. B. für die Herstellung von Werkstoffen oder von Substraten für Garten- und Landschaftsbau.

Angesprochen sind vor allem Akteure der regionalen Land- und Energiewirtschaft, aus Kommunen und der Industrie, die bereits mit der Agroforstwirtschaft in Berührung gekommen sind oder daran interessiert sind und sich zukünftig näher mit der Wertschöpfungskette Holz beschäftigen möchten.

Nach einführenden Kurzvorträgen zu den aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen der agroforstlichen Nutzung in Deutschland mit Fokus auf Brandenburg und Sachsen sowie zu spezifischen Bewirtschaftungsaspekten geht es in den aktiven Austausch. In drei Workshop-Sessions werden unterschiedliche Kooperationsbeziehungen zwischen Erzeugern und Abnehmern von Agrarholz zur Etablierung von regionalen Stoff- und Wertschöpfungskreisläufen angesprochen und diskutiert.

PROGRAMM

- 09:30 Uhr** Ankommen
- 10:00 Uhr** Einführung und kurze Vorstellung der beteiligten Projekte
Frank Wagener, Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), Hochschule Trier - Umwelt-Campus Birkenfeld; Andrea Lenz, Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e.V.; Anke Hahn, Landeshauptstadt Dresden
- 10:10 Uhr** Rahmenbedingungen der Agroforstwirtschaft in Brandenburg und Sachsen
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) Brandenburg (angefragt); Lydia Beger, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) Sachsen
- 10:40 Uhr** Praktische Erfahrungen mit Agroforstsystemen für energetische und stoffliche Wertschöpfungsketten
Tobias Peschel, Lignovis GmbH; Thomas Domin, Domins Hof
- 11:10 Uhr** „Marktplatz der Möglichkeiten“
Postervorstellung zu Praxisbeispielen regionaler Wertschöpfungsnetzwerke mit Holz schnellwachsender Gehölze
- 12:00 Uhr** Mittagsimbiss
- 13:00 Uhr** Parallele Workshop-Sessions
- Session 1: Agrarholz für die kommunale Nah- und Fernwärmeversorgung – Geschichten aus Stadt und Land**
Inputgeber: Roland Schröder, Stadtwerke Neuruppin; Thomas Pöge, Gemeinde Thallwitz
Moderation: Frank Wagener, IfaS
- Session 2: Wo sich Agrarholz-Angebot und -Nachfrage die Hand reichen: langfristige Kooperationsverträge zwischen Industrie und Landwirtschaft**
Inputgeber: Dr. Jan Grundmann, energy crops GmbH (angefragt)
Moderation: Christoph Müller, LfULG Sachsen
- Session 3: Stoffliche Nutzung von Holz aus Agroforstsystemen zur Herstellung von Biomethan und Torfersatzstoff**
Inputgeberin: Dr. Britt Schumacher, DBFZ
Moderation: Andrea Lenz, DeFAF e.V.
- 14:00 Uhr** Zusammentragen der Ergebnisse aus den Sessions und Diskussion im Plenum
- 14:30 Uhr** Ende des Workshops

Im Anschluss des Workshops besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Agroforstflächen auf dem Hof Domin.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung bis 1.12.2023 über folgenden Link gebeten: <https://survey.lamapoll.de/2023-12-06-Anmeldung-WS-WSK-Holz>

Der Workshop ist eine Kooperationsveranstaltung der Projekte AgroWert-Regio, OLGA und WERTvoll.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

